

Voraussetzungen für die Ausbildung

Vorausgesetzt wird ein mittlerer Bildungsabschluss oder eine andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung

oder

ein erfolgreicher Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung

oder

ein Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, sofern eine Berufsausbildung mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren erfolgreich abgeschlossen wurde

oder

über eine Erlaubnis als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in (die Bezeichnung variiert je nach Bundesland) oder eine erfolgreich abgeschlossene landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe.

Bewerbung

Ihre üblichen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Katholische Bildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe GmbH.

Termin

Die Kurse beginnen jeweils am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres.

kbs

Katholische Bildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe GmbH

Anfahrt



Weitere Informationen gibt es hier ...

Katholische Bildungsstätte
für Gesundheits- und Pflegeberufe GmbH

Viersener Straße 450
41063 Mönchengladbach

Sekretariat Gesundheits- und Krankenpflege

Telefon (0 21 61) 892 - 25 37

Telefax (0 21 61) 892 - 25 09

E-Mail info@kbs-pflege.de

oder auf unserer Homepage www.kbs-pflege.de

... wir freuen uns auf Sie!



www.kbs-pflege.de

kbs

Katholische Bildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe GmbH

AUSBILDUNG

zur / zum

**Gesundheits- und Kranken-
pflegerin / Gesundheits-
und Krankenpfleger**



Die Katholische Bildungsstätte

Qualifizierte Ausbildungen in Gesundheitsberufen und ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm mit berufsspezifischen und berufsübergreifenden Angeboten – das alles und mehr bietet Ihnen die Katholische Bildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe in Mönchengladbach. Hier verbinden sich modernste Bildungskonzepte mit einer langen Ausbildungstradition.

Unser Ziel ist eine qualifizierte und zeitgemäße Ausbildung als Basis für eine gleichbleibend hohe Qualität der Pflege. Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege und Operationstechnische Assistenz – jedes Jahr stellen wir neue Auszubildende an unseren beiden Schulstandorten ein. Insgesamt halten wir über 450 Ausbildungsplätze vor. Als staatlich anerkannte Rettungsdienstschule bieten wir zusätzlich Lehrgänge im Bereich Rettungshilfe und Rettungssanitätsdienst an.

Unsere Schule zeichnet sich durch großes Engagement auf vielen Ebenen aus. So sind wir u.a. Mitglied im Bildungsnetzwerk Gesundheits- und Pflegeberufe, das Kontakte zwischen Lehrenden und Schulen sowie deren fachlichen Austausch fördert.

Besonders stolz sind wir auf unsere Mitarbeit am Leonardo da Vinci Projekt der Europäischen Union. Hierbei geht es um die internationale Vernetzung von Ausbildungen innerhalb der EU.

Ein weiteres Highlight unserer Ausbildung ist eine Kooperation mit dem Verein vom Heiligen Lande, der ein Altenheim im Westjordanland nahe Jerusalem betreibt. Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern dort auf Wunsch ein mehrwöchiges Praktikum, um Erfahrungen in einem bisher unbekanntem Kulturkreis zu sammeln.



Das Berufsfeld der Gesundheits- und Krankenpflege

Die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege vermittelt entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten. Dabei sind die unterschiedlichen Pflege- und Lebenssituationen sowie Lebensphasen und die Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Menschen zu berücksichtigen.

Die Ausbildung befähigt insbesondere dazu, die folgenden Aufgaben eigenverantwortlich auszuführen:

1. Erhebung und Feststellung des Pflegebedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und Dokumentation der Pflege,
2. Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege,
3. Beratung, Anleitung und Unterstützung von zu pflegenden Menschen und ihrer Bezugspersonen in der individuellen Auseinandersetzung mit Gesundheit und Krankheit,
4. Einleitung lebenserhaltender Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes,

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger führen ärztlich veranlasste Maßnahmen der medizinischen Diagnostik, Therapie oder Rehabilitation eigenständig durch und arbeiten interdisziplinär mit anderen Berufsgruppen zusammen. Sie sind damit ein wichtiges Bindeglied zwischen Ärzten, Therapeuten, Angehörigen und Patienten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Pflegesituationen bei Menschen aller Altersgruppen erkennen, erfassen und bewerten; Pflegemaßnahmen auswählen, durchführen und auswerten; Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen fachkundig gewährleisten.
- Bei der Entwicklung und Umsetzung von Rehabilitationskonzepten mitwirken und diese in das Pflegehandeln integrieren; Pflegehandeln personenbezogen, an pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, an Qualitätskriterien, rechtlichen Rahmenbestimmungen sowie wirtschaftlichen und ökologischen Prinzipien ausrichten.
- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken; lebenserhaltende Sofortmaßnahmen bis zum Eintreffen der Ärztin oder des Arztes einleiten; Berufliches Selbstverständnis entwickeln und lernen, berufliche Anforderungen zu bewältigen; auf die Entwicklung des Pflegeberufs im gesellschaftlichen Kontext Einfluss nehmen; in Gruppen und Teams zusammenarbeiten.

Duales Studium

In Kooperation mit der Katholischen Hochschule Nordrhein Westfalen bietet die Katholische Bildungsstätte für Gesundheits- und Pflegeberufe die Möglichkeit des dualen Studiums an. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler können ein Jahr nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss den ersten akademischen Grad, Bachelor of science (B.Sc.) in Pflegewissenschaft, erwerben. Dieser Abschluss ermöglicht einen beruflichen Einsatz u.a. im Casemanagement oder als Pflegeexperte. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder unter www.katho-nrw.de/koeln.

Termine und Unterricht

Die Ausbildung dauert 36 Monate. Sie besteht aus 12 Unterrichtsblöcken von insgesamt 2300 Stunden Umfang. Darüber hinaus beinhaltet sie 2500 Stunden praktische Ausbildungsphasen. Der Unterricht erfolgt täglich von 8.00 bis 15.30 Uhr durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kath. Bildungsstätte und qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Nähere Angaben zu Terminen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kbs-pflege.de.